



BAUINGENIEURWESEN (M.ENG.)

Die Umwelt gestalten:
Das ist Aufgabe von Bauingenieurinnen und Bauingenieuren. Sie planen, berechnen und konstruieren Gebäude, Brücken, Tunnel, Wasserstraßen, regeln Bauabläufe oder entwickeln Verkehrsmodelle.

Der Master-Studiengang hat das allgemeine Ziel, den Studierenden einen zweiten, höherwertigen berufsqualifizierenden Abschluss im Fachgebiet Bauingenieurwesen zu ermöglichen, der zur Promotion und für die Laufbahnen des höheren Dienstes berechtigt.

Die Studierenden erlangen eine vertiefte Ausbildung in nahezu allen Gebieten des Bauingenieurwesens die befähigt, anspruchsvolle Bauprojekte und Bauvorhaben detailliert zu planen und die Ausführung zu leiten. Der konsekutive Studiengang gewährleistet eine Ausbildung, die diese Qualifikationen sowohl in technischer als auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht vermittelt.

Das Studium beginnt regulär im Sommersemester [Quereinstieg im Wintersemester möglich]. Ausbildungsziel ist ein berufsqualifizierender Masterabschluss. Als Master-Abschlussgrad wird der Titel *„Master of Engineering“* verliehen.

Die Absolventen/innen sind nach einem erfolgreichen Abschluss in der Lage, umfassende Tätigkeiten wie zum Beispiel das Leiten, Überwachen und Durchführen komplizierter und umfangreicher technischer Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen.



WARUM IN TRIER STUDIEREN

„Ich schätze im Studiengang Bauingenieurwesen die angenehme Lernatmosphäre mit übersichtlichen Seminargruppen.“

„Weil es ein zukunftsorientierter Studiengang ist und Trier kulturell einiges zu bieten hat.“

„Der große Praxisbezug von Professoren und Mitarbeitern spiegelt sich auch in den Vorlesungen und Praktika wieder.“

„Die Studentenstadt Trier bietet neben dem Studium viele Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung.“

KONTAKT

Hochschule Trier

Hauptcampus | Fachrichtung Bauingenieurwesen
Schneidershof | Gebäude C | D-54293 Trier

Sekretariat

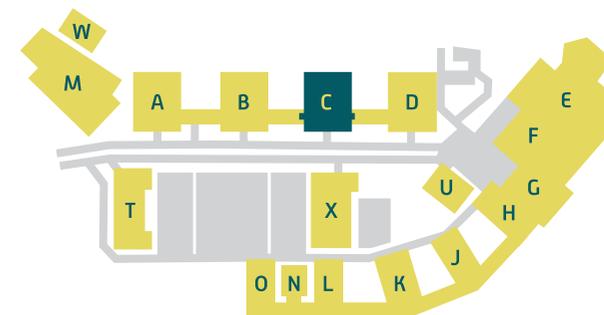
Inge Werhan | Gebäude C | Raum 321
Tel.: +49 651 /8103-231
Fax: +49 651 /8103-507
E-Mail: i.werhan@hochschule-trier.de

Weitere Informationen

www.hochschule-trier.de/go/bauingenieurwesen



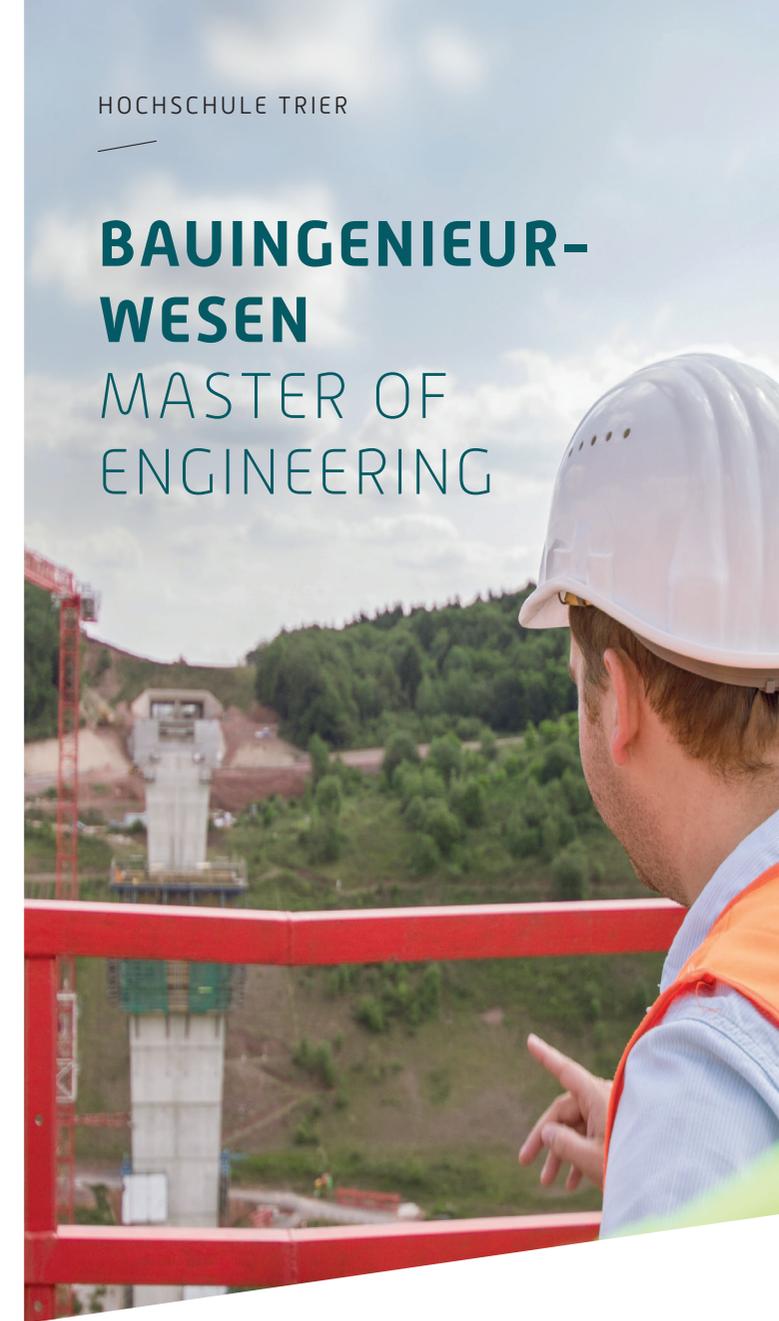
DER HAUPTCAMPUS



- Gebäude Bauingenieurwesen
- Gebäude Hauptcampus
- Wege und Plätze

HOCHSCHULE TRIER

BAUINGENIEUR- WESEN MASTER OF ENGINEERING



Bauen + Leben
Hauptcampus

H O C H
S C H U L E
T R I E R

STUDIENVERLAUF:
BAUINGENIEURWESEN (M.ENG.)



1. SEMESTER UND 2. SEMESTER | 60 ECTS
VIER SCHWERPUNKTE STEHEN ZUR AUSWAHL

-  BAUBETRIEB
-  KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU
-  VERKEHRSWESEN
-  WASSERWESEN

3. Semester | 30 ECTS
Abschlussarbeit = 15 ECTS
1. Pflichtmodul = 5 ECTS
2. Wahlpflichtmodul = 10 ECTS



SCHWERPUNKT:
BAUBETRIEB

Was kostet ein Projekt? In welcher Zeit wird es geplant und hergestellt? Welches Bauverfahren wird zur Realisierung des Projektes herangezogen? Diesen Fragestellungen widmet sich der Baubetrieb. Hier werden Kenntnisse in den Bereichen Baukalkulation, Ausschreibung, Vergabe, Terminplanung und Bauverfahren durch Projektplanspiele und in den Vorlesungen vermittelt.

ECTS	1. SEMESTER	2. SEMESTER
5	Mathematik (Vertiefung)	Ganzheitlicher Entwurf
5	Vergaberecht und Vertragswesen	Projektmanagement
5	Baubetrieb	Baubetrieb IV
5	Arbeits-sicherheit	Geo- und Dammbautechnik
5	Grundbautechnik	Bauverfahrenstechnik (WPF)
5	Massivbau (WPF)	Einführung in die BWL/ Buchführung (WPF)



SCHWERPUNKT:
KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

Dieser Schwerpunkt konzentriert sich auf das Errichten von etwas Neuem aus bekannten Elementen. Dies ist die klassische Ingenieurdisziplin. Es gibt kein sicheres Bauwerk ohne eine detaillierte Ausführungsplanung. Hier werden Kenntnisse zum Umgang mit den bewährten-bekanntesten Baustoffen wie Holz, Stahl, Beton und Mauerwerk oder dem Boden und modernen Verbundbauweisen vermittelt.

ECTS	1. SEMESTER	2. SEMESTER
5	Mathematik (Vertiefung)	Ganzheitlicher Entwurf
5	Grundbau-technik	Stahlbau II / Verbundbau
5	Spannbetonbau	Holzbau II
5	Finite Elemente Methode	Brückenbau II
5	Massivbau	Praxisprojekt Massivbau (WPF)
5	Vergaberecht und Vertragswesen (WPF)	Computergestützte Tragwerksanalyse (WPF)



SCHWERPUNKT:
VERKEHRSWESEN

Ingenieurinnen und Ingenieure im Verkehrswesen planen, bauen und betreiben vielfältige Infrastrukturanlagen, z.B. Bahnhöfe, Stadtstraßen und Autobahnen. Aufgaben sind etwa der planerische Straßenentwurf oder das Betreiben von Verkehrsleitzentralen. Die Ausbildung an der Hochschule Trier bietet neben der Vermittlung von Grundkenntnissen im Verkehrswesen auch die Möglichkeit, Know-how in den Bereichen Verkehrswegebau, Verkehrsplanung, -technik und -management zu erwerben.

ECTS	1. SEMESTER	2. SEMESTER
5	Mathematik (Vertiefung)	Projektmanagement
5	Vergaberecht und Vertragswesen	Betrieb Straßenwesen
5	Geometrie Straßenwesen	Verkehrsmanagement
5	Verkehrswegebau-technik	Stadtverkehr und ÖPNV
5	EDV in der Verkehrstechnik	Betrieb Schienenwesen und SPNV (WPF)
5	Ingenieurvermessung (WPF)	Entwässerungsplanung (WPF)



SCHWERPUNKT:
WASSERWESEN

Im Schwerpunkt Wasserwesen beschäftigen wir uns mit Wasser und den unterschiedlichen Anforderungen an den Gewässerzustand und die Wasserqualität. Das Lehrgebiet untergliedert sich in die Wasserwirtschaft und den Wasserbau sowie die Siedlungswasserwirtschaft mit Aufgabenstellungen aus den Bereichen Renaturierung, Hochwasserschutz, Gewässerausbau, Wasserversorgung und Abwassertechnik.

ECTS	1. SEMESTER	2. SEMESTER
5	Mathematik (Vertiefung)	Naturnaher Wasserbau
5	EDV-unterstützte Planung von Anlagen des Siedlungswasserbaus	Konstruktiver Wasserbau
5	Ingenieurhydrologie	Projektmanagement
5	Finite Elemente Methode	Geo- und Dammbautechnik
5	EDV in der Geotechnik (WPF)	Abwasserreinigung
5	Ingenieurvermessung (WPF)	Entwässerungsplanung (WPF)